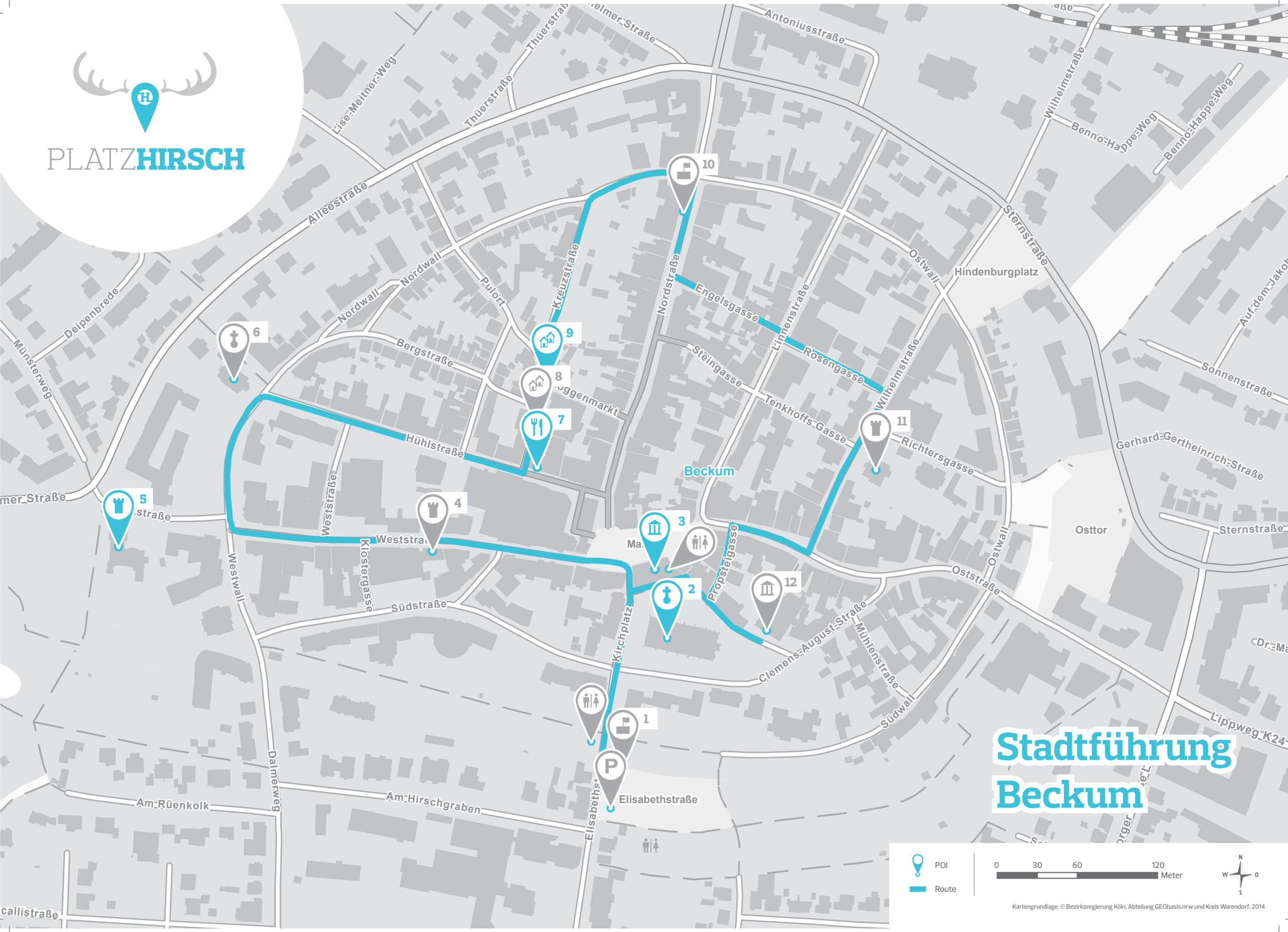




PLATZHIRSCH



Stadtführung Beckum



Kartengrundlage: © Bezirksregierung Köln, Abteilung GEObasis.nrw und Kreis Warendorf, 2014

Route

1. Nepomukstatue (Elisabethstraße)
2. St. Stephanus und Sebastian
3. Stadtmuseum
4. Ackerbürgerhäuser (Weststraße)
5. Ständehaus
6. Christuskirche
7. Stiefel-Jürgens
8. Speckmannsgasse
9. Pulortviertel
10. Steinkühler
11. Villa Mersmann
12. Museumsschmiede Galen

Prudentia und Rumskeidi – ein Rundgang durch die Pütt-Stadt

Beckum – nur Zement? Weit gefehlt! Hier erfahren Sie, warum Beckum auch Pütt-Stadt genannt wird, wer die heilige Prudentia war und woher das berühmte Karnevalssymbol, der Kater, stammt. Wandeln Sie auf den Spuren des gestiefelten Katers und kehren ein in die älteste Brauerei Westfalens. Zwischen schmucken Ackerbürgerhäusern und prachtvollen Villen schaut an vielen Stellen die alte Schildbürgerstadt hervor.

Wegstrecke:

1,8 km



Stadtführung
Beckum

PLATZHIRSCH



Weitere Infos:

www.platzhirsch-app.de



Ansprechpartner vor Ort:

Stadt Beckum
Stadtmarketing
Uwe Denkert
Tel.: 02521 29-170
stadtmarketing@beckum.de
www.beckum.de

Impressum / Herausgeber:
Stadtmarketing Beckum und Arbeitsgemeinschaft Platzhirsch
Stand 2015

Partner



Lehrer für Software Engineering



Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

Museum

Stadtmuseum Beckum

Markt 1
59269 Beckum
Tel.: 02521 29-264
www.beckum.de/stadtmuseum.html

Öffnungszeiten: 9:30 – 12:30 Uhr, 15:00 – 17:00 Uhr, montags,
samstagsvormittags + feiertags geschlossen
Preise: Eintritt frei

Das Stadtmuseum Beckum wurde 1986 im historischen Rathaus der Stadt eingerichtet. Das Gebäude besitzt einen mittelalterlichen Kern, der sich bis 1441 zurückverfolgen lässt. Seinen hohen und den Marktplatz beherrschenden Schaugiebel erhielt es jedoch erst nach einem Umbau im Jahre 1879. Vor Gründung des Museums diente das Gebäude als Sitz der Stadtverwaltung und in früherer Zeit auch als Amtsgericht, Sparkasse, Spritzenhaus, Stadtwache, Polizeistube und Gefängnis, wie man an einigen vergitterten Fensteröffnungen im Erdgeschoss noch erkennen kann. Der Karnevalsraum im Stadtmuseum gibt einen Überblick über die närrische Zeit in Beckum. Der Karneval ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.



Kirche

St. Stephanus und Sebastian

Clemens-August-Straße 25
59269 Beckum
Tel.: 02521 3096
www.stephanus-beckum.de

Öffnungszeiten: 8:00 – 12:00 + ab 14:30 Uhr
Preise: Eintritt frei

Die Kirche „St. Stephanus und St. Sebastian“ wurde erstmals 1134 urkundlich als Pfarre erwähnt. Sie ist ursprünglich aus einem der ältesten Missionsprengel Westfalens hervorgegangen und gehörte zu den Urfarreiern des Münsterlandes. Da die Kirche zu einer der vier bischöflichen Kaplaneien zählte, war ihre Besetzung ausschließlich münsterschen Domherren vorbehalten. Besonders sehenswert in der Kirche ist der Taufstein aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Der Schrein der heiligen Prudentia ist nach Größe und Qualität der bedeutendste mittelalterliche Goldschrein Westfalens, auch der Orgelprospekt lädt zum Staunen ein.



Bauwerk Sonstiges

Ständehaus

Weststraße 57
59269 Beckum
www.beckum.de/sehenswuerdigkeiten.html

Öffnungszeiten: nach Absprache
Preise: Eintritt frei

Das Ständehaus, der größte Repräsentativbau aus neuerer Zeit, erfüllte zu Kreiszeiten drei Funktionen: Saalbau, Verwaltungsbau und Wohnung des Landrates. Glasfenster, Fußböden und die Wandbemalung des doppelstöckigen Treppenhauses wurden 1984/85 nach dem Befund neugotischer Vorbilder restauriert. In die Holzsäule im Treppenhaus sind die ursprünglichen Stadtwappen der Städte Ahlen, Sendenhorst, Oelde und der Gemeinde Wadersloh kunstvoll eingeschnitten. Als besondere Sehenswürdigkeit stellt sich auch die Holzbalkendecke des Ständesaales in Form eines umgekehrten Schiffsrumpfes dar.



Stadtviertel

Pulortviertel

Pulort
59269 Beckum

Öffnungszeiten: immer offen
Preise: Eintritt frei

Das Pulortviertel, Beckums „Altstadt“, ist das Sahnestückchen der Stadt. Abgeleitet von dem plattdeutschen Wort „Phul“ für Pfähle, war das Pulortviertel die sumpfigste Region in Beckum, weshalb die Straßen kreuz und quer durch das Viertel führen. Begrenzt durch die Hühlstraße und die Straßen Nordwall und Nordstraße gleicht das Viertel auf der Karte tatsächlich einem Kuchenstück. Im Zentrum des Viertels, der Bergstraße, ist noch heute eine alte Wasserpumpe zur Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner zu bewundern. Damals lebten überwiegend Handwerker dort.



Gastronomie

Stiefel-Jürgens

Hühlstraße 6
59269 Beckum
Tel.: 02521 3351
www.stiefel-juergens.de

Öffnungszeiten: Di. – So. 17:00 – 24:00 Uhr,
Mi., Sa., So. Frühschoppen
ab 11:00 Uhr

Das Brauhaus Stiefel-Jürgens ist die älteste Brauerei Westfalens, in der nachweisbar seit 1680 Bier gebraut wird. Im Ersten Weltkrieg wurden alle Brauereien aufgefördert, ihre Kupferkessel für Rüstungszwecke abzugeben. Durch den resoluten Einsatz der Urgroßmutter des jetzigen Braumeisters Heiner Jürgens wurde dies im Hause Stiefel-Jürgens verhindert und der Braubetrieb konnte wieder aufgenommen werden. Der Name Stiefel-Jürgens stammt von der „Zunft der Schomaker“, die in der Gaststätte tagte. Bei jeder Versammlung hing ein Stiefel vor der Tür, so dass jeder wusste, wo die Schuhmacher sich trafen.

